

Gemeinsame Tagung von PIB, Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* und ISI (e.V.)

Kinderwürde konkret

Kinder haben ein Recht auf Würdigung. Ohne Leistung erbringen oder brav sein zu müssen. Einfach weil sie Menschen, weil sie Kinder sind.

Doch was heißt das konkret, im Alltag, in Kita und Schule, in der Jugendhilfe und Therapie? Kinderwürde bedeutet, sie zu verstehen und sie zu respektieren, vor allem, mit ihnen würdigende Beziehungen zu leben. Wie das gelingen kann, dazu möchte diese Tagung anregen.

Programm:

09.00 – 10.00 Anmeldung

10.00 – 11.00 Eröffnungsvortrag:
Die Welt aus der Perspektive der Kinder
Dr. Udo Baer

11.15 – 12.45 Workshops 1 bis 5

Workshop 1:

Claus Koch:

Trennungskinder verstehen. Trennungskindern helfen.

Mehr als die Hälfte der Kinder von der Trennung oder Scheidung ihrer Eltern betroffen. Im Workshop gilt es zunächst nachzuspüren, was Kinder empfinden, wenn ihre Eltern sich trennen. Und nicht zuletzt geht es um Vorschläge, wie pädagogische Fachkräfte Kindern und Jugendlichen mit niederschweligen Interventionen dabei helfen können, die Trennung ihrer Eltern gut zu überstehen.

Workshop 2

Konny Tiffert:

Sehnsucht macht nicht vor Wänden halt.

Oder: Du bist nicht meine Mutter! Du hast mir gar nichts zu sagen!

Über die Würdigung der Sehnsucht nach einer heilen (Eltern-) Welt. Wahrnehmen. Würdigen. Wege entdecken.

Workshop 3:

Heinz Janisch

„Ich hab` ein kleines Problem, sagte der Bär“

Dieses Bilderbuch habe ich oft mit Kindern und Lehrer/innen spielerisch umgesetzt und diskutiert. Ein Bär hat ein Problem, aber keiner hört zu. Er kriegt zwar viel, aber keine Aufmerksamkeit ...

Workshop 4:

Petra Stehr

„Siehste! Ich bin...“- alles eine Frage des Glaubens

Wie mit Kindern und Jugendlichen würdigend mit den eigenen Selbstbildern und Glaubenssätzen gearbeitet werden kann. Kreative Leibtherapie im Schulalltag.

Workshop 5:

Sandra Wessels

Ganz Kleine groß in Form

Individualität würdigen, altersgemäß fördern und Besonderheiten in der kreativ leibtherapeutischen Arbeit mit Kita-Kindern am Beispiel des Projekts „Wir Einhörner“

12.45 – 13.45

Mittagspause

13.45 – 15.15

Workshops A bis D

Workshop A

Heinz Janisch

„Die Hüte der Frau Strubinski“

Die Arbeit mit diesem Bilderbuch führt in eine Art therapeutischen Hut-Salon, in dem Kinder und Erwachsenen den Hut kriegen, den sie gerade brauchen... Was braucht der Unruhige, der Schüchterne, der Verliebte? Jeder „Hut“ steht für sich und wird ernstgenommen. Dazu gibt es Fragen wie „Wo fühlst du dich gut behütet?“, „Wovor bist du auf der Hut?“, „Vor wem ziehst du den Hut?“

Workshop B

Birgit Schüller

Zwischen „Mein Papa ist wieder weg, kann ich mal mit dir reden...“ UND „du hast mir gar nichts zu sagen!“

Typische Sätze aus dem Alltag einer kreativen Leibtherapeutin an der Grundschule. Und dann? - Kreative Methoden im Umgang mit Kindern, die laut oder leise auf sich aufmerksam machen. Was heißt es, Kinder zu würdigen, auch wenn sie (zu) laut oder leise sind.

Workshop C

Viola Werner...

„Wenn ich ein Fisch wäre, würde ich fliegen...!“

Kinder und Jugendliche wissen oft genau, was und wie sie gerne sein würden. Es lohnt sich hinzusehen und hinzuhören. Mit dieser kreativen Methode werden Wünsche für einen Moment wahr, die Identität gestärkt, es werden Vorstellungen sichtbar und in das Erleben gebracht.

Workshop D

Sandra Wessels

„Mal wild mal zart...“- Methoden aus der Einhornwelt

Kleinkinder verstehen und durch kreative Methoden in ihrer Entwicklung und Ausdrucksmöglichkeit unterstützen.

Workshop E

Udo Baer

Papierzauber

Wie wir mit kreativen Aktionen mit Papier Kinder würdigen und Kinderseelen erreichen können.

15.15 – 15.45 Pause

15.45 – 16.30/45 Kreative Aktion zum Schluss

„Jetzt sind wir dran!“ – wie wir Würde (er)leben.

Eine praktische Aktion von und mit Kindern für Menschen

Kinder würdigen heißt für uns auch, nicht nur über sie zu sprechen, sondern sie selbst zu Wort kommen lassen.

Die Referent/innen:

Udo Baer, Berlin. Dr. phil., Dipl.-Pädagoge, Kreativer Leibtherapeut, Autor, Pädagogisches Institut Berlin, Geschäftsführer Zukunftswerkstatt *therapie kreativ*

Heinz Janisch, Wien. Redakteur beim Österreichischen Rundfunk. Hat zahlreiche preisgekrönte Kinderbücher verfasst, mit denen er mit Kindern spielerisch arbeitet.

Claus Koch, Heidelberg, Dr. phil., Diplompsychologe beschäftigt sich als Bindungsexperte seit vielen Jahren in Vorträgen, Workshops und in zahlreichen Veröffentlichungen mit den Folgen von Trennung und Scheidung.

Birgit Schüller, Mörfelden-Walldorf, ehemalige Grundschullehrerin, Kreative Leibtherapeutin (Zkw-tk), leiborientierte Therapie für Kinder, Jugendliche und Familien in der Schule

Kornelia Tiffert, Sozial-Pädagogin, Kreative Leibtherapeutin, Fachbereichsleitung für die Intensivpädagogischen Hilfen zur Erziehung der Kaiserswerther Diakonie

Viola Werner, Düsseldorf, Dipl. Sozialpädagogin, Kreative Leibtherapeutin (Zkw-tk), Leitung des Bereichs Kinder und Jugendliche im Institut für soziale Innovationen (ISI e.V.)

Sandra Wessels, Oberhausen, Traumatherapeutin (Zkw-tk), kreative Leibtherapeutin für Kinder und Jugendliche (Zkw-tk)

Petra Stehr, Oldenburg i. Old., Lehrerin an einer Oberschule, Kreative Leibtherapeutin (Zkw-tk), Beratungslehrerin

Ort: Duisburg, Semnos-Zentrum, Blumenstr. 54a

Termin: 17.6.2020

Kosten: 115 €, Frühbucher bis 28.2.2020: 99 €

Anmeldung:

Zukunftswerkstatt *therapie kreativ*, Blumenstr. 54a, 47057 Duisburg

Tel.: 0203 - 29883600

E-Mail: info@zukunftswerkstatt-tk.de

Bitte geben Sie die Nummern der beiden gewünschten Workshops an (je einen von 1 bis 5 und a bis e). Wir gehen bei der Zuteilung der Workshops nach der Reihenfolge des Eingangs.